

# Ergebnisse, Zwischenstände, Ausblicke Stadtentwicklungsprojekt „Soziale Stadt Dormagen-Horrem“

Dezember 2020



**DORMAGEN**  
Natürlich! Am Rhein.





**Liebe Horremerinnen und Horremer,**

eigentlich hätte ich Sie heute gerne auf einer Bürgerversammlung begrüßt und Sie persönlich über den Fortschritt unserer Projekte in Horrem informiert. Dies ist aufgrund der Corona-Pandemie leider dieses Jahr nicht möglich. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen dennoch einen Überblick über die einzelnen Projekte geben. Ich freue mich, dass wir in Kürze nicht nur den Umbau des Bahnhofes fertigstellen werden, sondern im nächsten Jahr auch mit dem neuen Bürgerpark einen Treffpunkt schaffen werden, der dann hoffentlich zum gemütlichen Verweilen einlädt/einladen wird. Diese neue „grüne Lunge“ wird unser Horrem bereichern. Gleichzeitig werden wir für die Kinder unseres Stadtteils eine neue Schule bauen, damit diese zukünftig nicht nur gut lernen können, sondern sich auch wohlfühlen. Lesen Sie nach, was wir gemeinsam gestalten.

Damit wir diese Projekte auch weiterhin umsetzen können, werden wir auch Ihre Unterstützung benötigen. Bitte setzen Sie sich für unser Horrem ein – so wie es z. B. in diesem Jahr die Baugenossenschaft mit Ihrer Kunstwerk-Spende getan hat. Wenn wir alle zusammenarbeiten, dann können wir Großes in Horrem erreichen.

Ich lade Sie herzlich ein, die Entwicklung in Horrem weiterhin konstruktiv mit Ihren Anregungen und Ihrer Kritik zu begleiten. Ich wünsche Ihnen – trotz der schwierigen Situation – eine frohe und gesunde Advents- und Weihnachtszeit. Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

**Ihr  
Erik Lierenfeld  
Bürgermeister**



Die Baumaßnahme  
Bahnhof prägte das  
Jahr 2020  
Mehr dazu ab Seite 4

**Ihre Ansprechpartner:**

**Kerstin Belitz**

Leitung Stabsstelle Soziale Stadt  
Tel: 02133 257 419  
kerstin.belitz@stadt-dormagen.de

**Detlev Falke**

Projektleiter  
Tel: 02133 257 217  
detlev.falke@stadt-dormagen.de

**Kathrin Friedrich**

Assistenz & Haushalt  
Tel: 02133 257 520  
kathrin.friedrich@stadt-dormagen.de

Projekt <b>Bahnhof</b>	<b>4 - 5</b>
.....	
Projekt <b>Nordeingang mit Kreisverkehr</b>	<b>6 - 7</b>
.....	
Projekt <b>Ost-West-Promenade</b>	<b>8 - 9</b>
.....	
Projekt <b>Dorfanger</b>	<b>10 - 11</b>
.....	
Projekt <b>Bürgerpark</b>	<b>12 - 13</b>
.....	
Projekt <b>Neue Mitte / Knechtstedener Straße</b>	<b>14 - 15</b>
.....	
Projekt <b>LernOrt</b>	<b>16</b>
.....	
<b>Gastbeiträge</b>	<b>17 - 22</b>
.....	
<b>Verfügungsfonds</b>	<b>23</b>
.....	

## Mehr Platz für Gemeinschaft – Der neue Bahnhofsvorplatz und Fußgängertunnel

Die Neugestaltung der Westseite des Bahnhofs und der Fußgängerunterführung zu den Gleisen ist die bisher größte öffentliche Baumaßnahme im Rahmen des Stadtentwicklungsprojektes.

Der Treppenzugang wird erneuert und erheblich erweitert. Die frühere Durchgangsstraße (Knechtstedener Str.) wird gesperrt, ein für den Durchgangsverkehr abgetrennter Platz entsteht. Auch Teile der Knechtstedener Straße wurden umgestaltet. Neue Park&Ride Parkplätze entstanden und die Gleisunterführung (Fußgängertunnel) wird durch die komplette Neugestaltung modern und freundlich, heller und sauberer.

Dabei geht es im Detail beispielsweise um den Austausch von Wand- und Bodenbelägen, Beleuchtung, Erneuerung von Treppen und Dach sowie um die Schaffung von Fahrradabstellplätzen und (neu) Sitzmöglichkeiten.

Die Neugestaltung des Fußgängertunnels und des gesamten westlichen Bahnhofsumfeldes wird erheblich zur Sicherheit und Aufenthaltsqualität am Bahnhof beitragen.

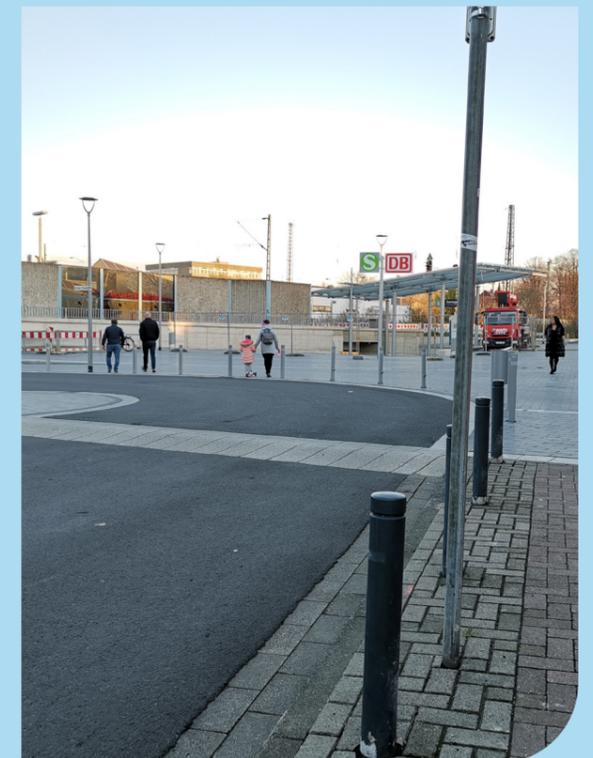


Die **Umbauphase** verlief planmäßig von August 2019 bis voraussichtlich Ende 2020



Der Bahnhof vor dem Umbau

Auch der Fußgängertunnel wurde neu gestaltet



## Reduzierung des Durchgangsverkehrs – Der neue Nordeingang mit Kreisverkehr

Der Kreisverkehr an der Weilerstraße in Horrem wurde im März 2019 fertig gestellt. Dieses Jahr folgte die Begrünung und die Aufstellung der Skulptur. Neue Bäume werden künftig den Kreisverkehr einrahmen.

Das 5,50 Meter hohe Kunstwerk des Solinger Bildhauers Michael Bauer-Brandes wurde von der Baugenossenschaft Dormagen eG gesponsert. Die Skulptur veranschaulicht den Gemeinschaftsgedanken, zusammen die Schwierigkeiten des täglichen Lebens zu meistern.

Ziel des Kreisverkehrs ist die Reduzierung des Durchgangsverkehrs und damit die Steigerung der Lebensqualität. Durch die Baumaßnahme wurde eine Umverteilung des Verkehrs auf die Straße Am Hagedorn erreicht, wodurch die Weilerstraße entlastet wird.

Bis zur Heinrich-Meising-Straße bekam die Weilerstraße zudem einen beidseitigen Bürgersteig. Nebeneffekt ist auch, dass Autofahrer von der K12 (Tempo 70) kommend nun langsamer fahren, da die 30er Zone bereits vor dem Kreisverkehr beginnt.



Die Weilerstraße vor den großen Umbaumaßnahmen



Die Eröffnung des neuen Kreisverkehrs  
Foto: Baugenossenschaft Dormagen eG



Die Skulptur inmitten des Kreisverkehrs ist für jeden ein Hingucker

## Wegeverbindung abseits des Straßenverkehrs – Die neue Ost-West-Promenade



Die 2019 fertiggestellte neue Verbindung zwischen der Heesenstraße und der Straße Am Rath dient ausschließlich Fußgängern und Radfahrern. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des autofreien Wegenetzes in Horrem. Durch diese sichere Verbindung profitieren auch Kinder auf dem Weg zum Spielplatz oder zur Schule.

Drei kleine Plätze, attraktive Pflanzinseln und neue Spiel- und Aufenthaltsangebote für alle Generationen verschönern den Weg.

Alter Plattenweg auf privatem Grundstück

Die Wegeverbindung wurde nach Grundstückskauf für den Fußgänger- und Radverkehr neu geschaffen



Die Markierungen auf dem Boden zeigen die Wegelänge von 400 Metern, die insbesondere Kinder zur spielerischen Bewegung einlädt.

## Ein Treffpunkt aller Generationen – **Der neue Dorfanger**

In den Jahren 2015/2016 wurde der Dorfanger vollkommen neu gestaltet. Der neue grüne Ortsmittelpunkt bietet viel Raum für gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Dorffeste mit Live-Musik.

Besonders auffällig ist das neuartige interaktive Spielgerät, welches zu Spiel und Bewegung für Jung und Alt anregt. Dieses Gerät war zum Zeitpunkt des Aufbaus sogar einmalig in Deutschland.



*Vor den Umbauarbeiten bot der Platz nur wenig Aufenthaltsqualität*



*Der Dorfanger bietet allen Generationen Platz für Aktivitäten*



## Ein Park für Alt und Jung – Der Bürgerpark

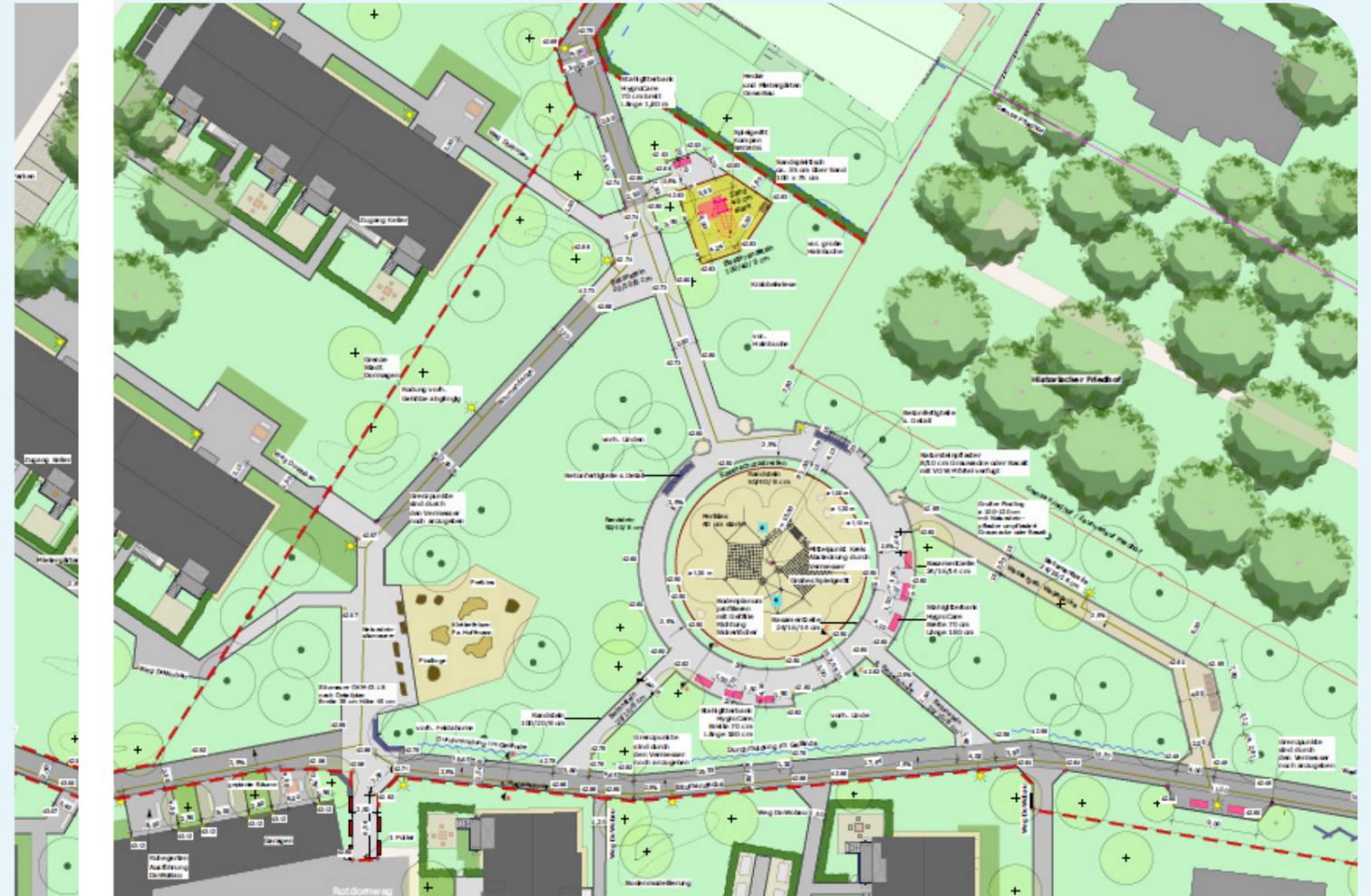
Die Fläche neben dem Alten Friedhof an der Weilerstraße in Horrem und Ihre Umgebung wird 2021 zum Bürgerpark Horrem.

In die Neugestaltung werden auch die privaten Grundstücke der Baugenossenschaft Dormagen eG miteinbezogen, um ein einheitlich aufgewertetes Gesamtbild zu erhalten. Die neue Aufenthalts- und Nutzungsfläche wird Freizeit-, Spiel- und Erholungsbereich. Highlight wird der Mittelpunkt mit einem Klettergarten für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre. Die neuen Wegeverbindungen mit ausreichend Lichtquellen sorgen überdies für einen einfachen, bequemen und sicheren Zugang.



*Der Bürgerpark ist geplant auf dem Grüngelände, das an den Friedhof angrenzt*

Wie bei allen Projekten werden die Bürger, und in diesem Falle auch Kinder, in die Planung mit einbezogen.



*Auf dem Gelände sollen Spiel- und Freizeitgelegenheiten entstehen*



*Die Baugenossenschaft hat die Gärten der angrenzenden Mietshäuser umgestaltet*



## Neue Mitte mit Shared Spaces – Die Knechtstedener Straße

Zur Neugestaltung der Knechtstedener Straße wurde 2019 /2020 ein Architektenwettbewerb mit Beteiligung der Bürgerschaft durchgeführt. Die Umbauarbeiten sollen voraussichtlich ab 2022 erfolgen.



Die vielbefahrene Straße soll durch die Umgestaltung verkehrsberuhigt werden und eine funktionale wie gestalterische Aufwertung erhalten. Das Miteinander von Wohnen, Handel und Verkehr soll besser verknüpft werden.

**Die Knechtstedener Straße**  
momentan

Neue Bodenbeläge, Begrünung mit Baumreihen, die die Fahrbahn trennen, tragen zur Verlangsamung des Autoverkehrs bei. Mittelpunkt bilden so genannte „Shared Spaces“. Diese Verkehrsflächen werden von Autofahrern, Radfahrern und Fußgängern gleichermaßen genutzt. Diese gemeinsame Fläche ähnelt dabei Innenstadtplätzen, die durch die gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer die Lebens- und Aufenthaltsqualität verbessern sollen.



**Der Umbau** soll im Jahr  
2022 beginnen



## Bau eines Schulbegegnungszentrums – Der LernOrt Horrem

Auf dem Grundstück der Christoph-Rensing-Grundschule wird ein integrierter „LernOrt“ entstehen. Der „LernOrt“ besteht künftig aus einer Grundschule, einer Offenen Ganztagschule, einer 6-gruppigen Kindertagesstätte, einem Kinderrestaurant, einer Lese-Oase/Bücherei sowie einem Begegnungszentrum und einer Multifunktionshalle für alle Horremerinnen und Horremer.

Aktuell gibt es Projektverzögerungen. Bei Untersuchungen wurden leider schwere Mängel an den vorhandenen Gebäuden festgestellt. Voraussichtlich müssen alle Gebäude abgerissen und neu gebaut werden.



Der LernOrt Horrem soll auf dem Grundstück der Christoph-Rensing-Grundschule entstehen

## Wir gestalten Horrem gemeinsam!

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr, das uns erneut vor Augen geführt hat, wie wichtig ein gutes und sicheres Zuhause ist. Ein Jahr, das unsere Genossenschaft und den Stadtteil zusammengeschweißt hat – trotz Abstandsregeln.



In diesem Jahr hat sich die Baugenossenschaft Dormagen eG auf Gemeinschaftsaktionen im Freien konzentriert. So konnten kreative Aktionen mit den Bewohnern Horrems stattfinden. Zum Beispiel haben wir gemeinsam mit einigen Mietern eine große Kräuterspirale in unseren Außenanlagen gebaut und mit Kindern aus der Nachbarschaft unter der Anleitung des Horremer Graffiti-Künstlers Marco Grunewald eine Garagenwand kunterbunt gestaltet. Außerdem haben wir im Frühjahr eine neue Anlaufstelle im Stadtteil eröffnet: Das Quartiersbüro in der Heinrich-Meising-Straße 1.

Ein Wunsch zur Verbesserung des Wohnumfeldes wird uns dort besonders häufig genannt: *Ein toller Spielplatz ist gewünscht!* Schon im letzten Jahr haben Workshops für eine Neugestaltung des Spielplatzes am Kastanienweg stattgefunden. Die Teilnehmer: Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte aus der Nachbarschaft. Insbesondere die Kinder haben großartige Ideen eingebracht und uns einen ganz besonderen Blickwinkel geschenkt. Landschaftsarchitekt Wolfgang Mueller entwickelte aus den vielfältigen Vorschlägen ein Gesamtkonzept, welches auch in den großen städtebaulichen Wettbewerb „Teilquartier Dormagen-Horrem“ einfluss. Mit Erfolg: Der Bau des Spielplatzes ist für Anfang 2021 geplant. Mit der Fertigstellung und Einweihung rechnen wir pünktlich zu den nächsten Sommerferien.

### Übrigens:

Um das winterliche Horrem ein wenig besinnlicher zu gestalten, beleuchten wir die Eiche vor unserem Geschäftsgebäude. Schauen Sie doch mal vorbei. Wir hoffen, Sie haben daran auch so viel Freude wie wir.



### Öffnungszeiten Quartiersbüro

<b>Di</b>	15 bis 18 Uhr (Musterknaben – Pflanzen + Mülltrennung)	<b>Do</b>	9 bis 12 Uhr (Musterknaben – Pflanzen + Mülltrennung)
<b>Mi</b>	15 bis 18 Uhr (Fr. Gillrath – Außenanlagen und Wohnumfeld)	<b>Do</b>	15 bis 18 Uhr (Hr. Spies – Energieberatung)



Ihre Baugenossenschaft Dormagen eG



### Beratungsangebot Energiequartier Horrem

Klimaschutz ist in aller Munde und wird häufig mit Einschränkungen in Verbindung gebracht. Dabei kann der Schutz des Klimas die Lebensqualität steigern und bares Geld sparen. Darum hat die Stadt Dormagen im Sommer 2019 das Klimaschutzprojekt Energiequartier Horrem gestartet. Mit dem Vorhaben will sie, gemeinsam mit evd und der Baugenossenschaft Dormagen die Bürger\*innen, bei der klimagerechten Entwicklung des Stadtteils Horrem unterstützen. Die energetische Modernisierung der eigenen vier Wände kann sich zum Beispiel in vielen Fällen bereits schnell rechnen und damit Energiekosten senken sowie den Wert des Gebäudes steigern. Auch Mieter\*innen können oftmals über kleine Handgriffe eine große Einsparung erzielen und durch einfache Tricks ihre Heiz- und Stromkosten senken.

#### Mitmachen lohnt sich!

Häufig glauben Hausbesitzer\*innen und Mieter\*innen, dass nur voll umfassende Modernisierungen zu einem spürbaren Ergebnis führen und die notwendigen Kosten sich nicht lohnen. Dabei können auch kleinere Maßnahmen einen Effekt erzielen, der sich schnell rechnen kann. Zudem stehen verschiedene Förderprogramme zur Verfügung, die teilweise nicht bekannt sind. Daher lohnt es sich das Angebot des Sanierungsmanagements Horrem zu nutzen.

#### Kostenlose Beratung für Eigentümer\*innen und Mieter\*innen

Das Sanierungsmanagement unterstützt unter anderem beim Aufdecken von Einsparpotenzialen an Gebäuden, berät zu Möglichkeiten der energetischen Modernisierung, zeigt interessante Förderprogramme auf und vermittelt Mieter\*innen einfache Energiespartipps. Dazu wurde eine Beratungsstelle in Horrem eingerichtet. Im Ladenlokal an der Heinrich-Meising-Straße 1 berät Sie Nikolai Spies, Sanierungsmanager für Horrem, individuell und kostenlos.



Interesse an einer  
Erstberatung?  
Jetzt Termin vereinbaren.

#### Beratungsstelle Energiequartier Horrem

Heinrich-Meising-Straße 1, 41540 Dormagen

#### Ansprechpartner vor Ort:

Nikolai Spies (Sanierungsmanager)

#### Sprechzeiten in der Beratungsstelle:

Do. 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

#### Terminvereinbarung:

Termine können über 02133 257 932 oder per Mail an [info@energiequartier-horrem.de](mailto:info@energiequartier-horrem.de) vereinbart werden.

#### Weitere Informationen:

[www.energiequartier-horrem.de](http://www.energiequartier-horrem.de)



Impressionen aus 25 Jahren IG Horrem - ein Jubiläum, welches nicht gefeiert werden konnte.

Das feiern werden wir nachholen!

Wir sind nicht nur ein Bürgerverein, der sich für die Interessen aller Horremer\*innen einsetzt, sondern organisiert jährlich so wichtige Events wie die KES-KES-Kindergartenkarnevalssitzung, unterstützen die Helfer des Sauberhaft-Tages, den Altenstammtisch oder den Tannenbaumschmuck auf dem Dorfanger. Über 20 große Stadtteilstellen wurden organisiert. Damit konnten wir nahezu 50.000 EUR für das Horremer Gemeinwohl (Dorfangergestaltung, 850Jahr-Feier, Sitzbänke, Ortseingangsschilder und vieles mehr) investieren. Fortsetzung folgt!  
Interesse oder Fragen? [www.ighorrem.de](http://www.ighorrem.de) [info@ighorrem.de](mailto:info@ighorrem.de)



## Liebe Horremerinnen und Horremer!

Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, Sie über dieses neue Medium grüßen zu können. Üblicherweise nehmen Sie uns Anfang Juni wahr, wenn wir unser beliebtes Schützen- und Heimatfest feiern. In diesem Jahr 2020 hätte die St. Hubertus Schützenbruderschaft Horrem einen ganz besonderen Anlass gehabt, mit Ihnen zu feiern: wir haben nämlich unser 100. Jubiläum. Umso tragischer ist es, dass wir all unsere Festivitäten auf ungewisse Zeit verschieben mussten. Sie können sich vorstellen, dass wir einiges an Planungen und Ideen investiert haben, um ein für alle einmaliges Event durchführen zu können.

Wir hoffen, dass wir unsere Veranstaltungen im nächsten, spätestens im übernächsten Jahr durchführen können und laden Sie heute bereits ganz herzlich zur Teilnahme ein.

Wir werden sie selbstverständlich über unser jährliches Festheft informieren, welches wir Ihnen rechtzeitig zu Hause in den Briefkasten stecken.

Erfreulicherweise hat unser Redaktionsteam dennoch in diesem Jahr weitergearbeitet und (auch mit Unterstützung des Verfügungsfonds Soziale Stadt Horrem) ein dickes Jubiläumsbuch über die

Geschichte Horrems, des Schützenwesens und der Bruderschaft Horrem insbesondere geschaffen. Wir hoffen, dass Sie Interesse an dem über 100-seitigen Buch haben, das es zur Adventszeit für Sie zu einem kleinen Preis zu erwerben gibt. Wir werden über die Presse rechtzeitig über die Verkaufsstellen informieren.

Zwar konnten wir innerhalb unseres Vereins in diesem Jahr nicht viel gemeinsam unternehmen, sind aber froh, dass wir trotzdem untereinander und füreinander da sind. Insbesondere in schwierigen Zeiten, wie dieser Pandemie, eine nicht zu unterschätzende Möglichkeit, auf Abstand gute soziale Kontakte wahren zu können.

Auch in solchen Zeiten engagiert sich die Schützenbruderschaft durch die Mitarbeit in den Gremien des Ortes, z.B. der Initiative Horrem oder der Interessengemeinschaft ‚Gemeinsam für Horrem‘. Auf diese Weise versuchen wir, für Sie und uns diesen Stadtteil lebens- und liebenswert zu gestalten. Insofern trifft hier ganz besonders unser Leitspruch „Für Glaube, Sitte und Heimat“ zu. So gesehen kommt „Schütze“ also nicht in erster Linie von ‚Schießen‘, sondern von ‚Be-Schützen‘, und zwar unserer Heimat und Werte. Auch und gerade in Zeiten wie diesen!

Wir würden uns sehr freuen, ihr Interesse an unserem Verein geweckt zu haben, und laden Sie auch ein, unsere Webseite zu besuchen: [www.bruderschaft-horrem.de](http://www.bruderschaft-horrem.de)

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und hoffen, diese Schwierige Zeit gemeinsam und möglichst bald zu überstehen.

Beste Grüße

Manfred Klein  
(Brudermeister)



ST. HUBERTUS  
SCHÜTZENBRUDERSCHAFT e.V.  
DORMAGEN – HORREM

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Horremerinnen und Horremer,

Sehr gerne würden wir Ihnen heute auf diesem neuen Weg über viele Neuigkeiten und Aktivitäten im Laufe des vergangenen Jahres berichten wollen.

Doch leider hat uns dieses unsägliche Virus namens Corona einen gehörigen Strich durch unsere Pläne gemacht.

So ist bereits in der Fastenzeit unser Ostereiersammeln ausgefallen, sämtliche angedachten musikalischen Treffen auf dem Dorfanger konnten nicht stattfinden und auch das beliebte Glühweintrinken auf dem Dorfanger wird leider nicht stattfinden können.

Doch obwohl diese angenehmen Möglichkeiten von Begegnung und Gespräch nicht stattfinden konnten, war die Initiative Horrem das eine oder andere Mal für den Stadtteil aktiv:

wir beteiligten uns an der Beiratssitzung des Verfügungsfonds, wir waren in der Sitzung der Steuerungsgruppe Soziale Stadt Horrem, haben die Planungsentwürfe der Baugenossenschaft kommentiert und waren bei dem Workshop zur Umgestaltung der Knechtstedener Straße anwesend. Wir hoffen doch sehr, dass wir auch bald einen Grund haben, uns zu freuen, nämlich wenn der Zugang zum Bahnhof auf der Seite der Knechtstedener Straße fertig gestellt ist.

## Bei Fragen oder Anregungen rund um unseren Stadtteil Horrem wenden Sie sich gerne an uns:

Karin Fuchssteiner  
Manfred Klein

Tel.: 0151 17875208  
Tel.: 0177 2440389

E-Mail: [kfst@t-online.de](mailto:kfst@t-online.de)

E-Mail: [manfred.josef.klein@freenet.de](mailto:manfred.josef.klein@freenet.de)

Informationen für Horrem, die in den Schaukästen am Dorfanger und an der Knechtstedener Straße (gegenüber der Sparkasse) ausgehängt werden sollen, können gern bei Frau Fuchssteiner abgegeben werden - Kontakt siehe oben.

Bereits heute hoffen wir für das kommende Jahr auf viele Gelegenheiten des gegenseitigen Austauschs mit Ihnen und untereinander, und das ohne Angst und Sorge vor einer Infektion.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Adventszeit und Weihnachtszeit sowie für 2021 alles Gute und Gesundheit.

Für die Initiative Horrem  
Karin Fuchssteiner und Manfred Klein  
(Sprecher der Initiative Horrem)

Initiative  
HORREM

### Neue Straßenbeleuchtung für die Weilerstraße und die Heesenstraße

Am 18.05.2020 wurde auf politischer Ebene beschlossen, in Horrem 22 Leuchten zu erneuern. Davon stehen 14 Leuchten in der Weilerstraße und 8 Leuchten in der Heesenstraße. Die ausgewählten Leuchten sind bereits 35 Jahre und älter und können nicht mehr wirtschaftlich unterhalten werden. Die neuen mit LED-Technik ausgestatteten Leuchten werden voraussichtlich Anfang 2021 aufgestellt. Diese Lampen sind besonders effektiv, langlebig und wirtschaftlich.



Die neuen Leuchten werden voraussichtlich Anfang 2021 aufgestellt

### Der Verfügungsfonds 2020

Wie auch in den vergangenen Jahren stand der Verfügungsfonds wieder allen Bürgern für Initiativen im Stadtteil zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass auch im nächsten Jahr ein Betrag von 10.000 Euro bereit stehen wird. Gerne können Sie Ihre Anträge für 2021 einreichen. Bei Fragen hierzu melden Sie sich gerne bei uns (siehe Seite 3 Ansprechpartner).

Antragssteller	beantragt	bewilligt	Projektbeschreibung
Stadtlese Fee	500 €	500 €	Bücheranschaffung
Bürgerstiftung Horrem	2.000 €	2.000 €	Besuchshütten
St. Hubertus Schützenbrüderschaft	2.000 €	2.000 €	Jubiläumsbuch
Festival Alte Musik / Chr.-R.-Schule	5.000 €	3.000 €	Kulturpatenschaft Junges Festival



Die neuen Besuchshütten der Bürgerstiftung Horrem  
Foto: Bürgerstiftung Horrem

# Danke...

... an alle Bewohnerinnen und Bewohner Horrems, die sich seit Jahren für neue Projekte in Horrem einsetzen, mitentscheiden und offen in die Zukunft blicken. Wir freuen uns wenn Sie auch weiterhin gemeinsam mit uns Ihr Wohngebiet gestalten.

Besonderer Dank gilt auch unserem langjährigen Kollegen Jürgen Schmitz, der seit Beginn des Stadtteilprojekts alle Maßnahmen mitbetreut hat und sich nun zum Ende des Jahres in den Ruhestand verabschiedet.

**Detlev Falke und  
Jürgen Schmitz**  
Foto: Hans Jazyk



## Impressum

Stadt Dormagen  
Der Bürgermeister  
Stabsstelle Soziale Stadt  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

